

Radverkehrsführung bei beengten Straßenverhältnissen

Forschung + Pilotprojekt

Radmodellregions-Dialog Wels Umland, 11.11.2025



Unsere Leistungen



Gründungsjahr: 2018

5 Disziplinen:

Raumplanung

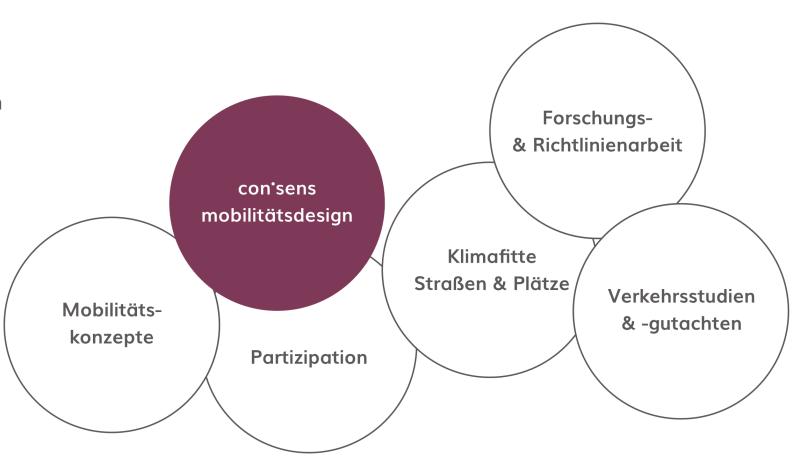
Bauingenieurwesen

Kulturtechnik

Architektur

Maschinenbau

Bisher ca. 600 Projekte erfolgreich abgewickelt



Agenda

1 Forschungsprojekt RADBEST

Pilotprojekt "Reallabor Nußdorferstraße" Salzburg



Forschungsprojekt "RADBEST"













Problemstellung

- Radverkehrsführung **innerorts** unter beengten Straßenverhältnissen (bis ca. 8 m Fahrbahnbreite)
 - Besondere Herausforderung
 - Fachliche Lösungen oft unklar
 - Stellen teils Schlüsselstellen für durchgängige Radnetze dar
 - Sind häufig Konfliktschwerpunkte und beeinträchtigen Verkehrssicherheit
- Betrachtung der Regelwerke aus D, A und CH
 - Unterschiedliche Lösungsansätze
 - Unterschiedliche Rechtsrahmen
 - Was kann für alle mitgenommen werden?



Prozess



Status quo

- Analyse der Regelwerke und rechtlichen Grundlagen
- Expert:innen-Interviews

Feldstudien

- Feldtests auf geeignetenStreckenabschnitten
- Befragungen

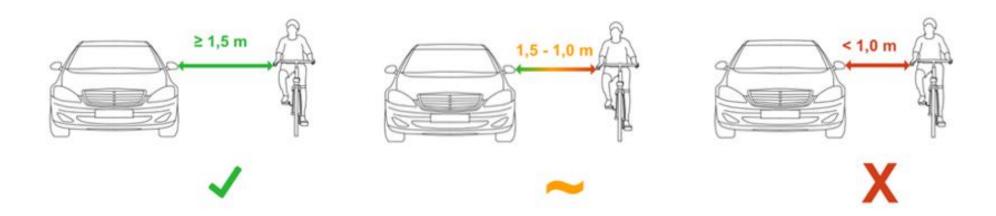
Handlungsempfehlungen

- Empfehlungen zu rechtlichen/fachlichen Maßnahmen
- Bewertung der Erhebungsmethoden
- Reflexion mit Expert:innen

Ausgangslage



- Überholabstand von 1,5 m innerorts (in D und O gesetzlich verankert) gilt als komfortabel und objektiv sicher -> Empfehlung als Standardwert.
- Überholabstände **unter 1,0 m** werden in der Literatur als kritisch betrachtet, sollten vermieden werden.
- Überholabstände zwischen 1,0 und 1,5 m wissenschaftlich weitestgehend nicht beleuchtet, hängt vermutlich von vielen Faktoren ab (KFZ-Geschwindigeit, -verkehrsstärken und -bauart)



Wie wurde erhoben?

- OpenBikeSensor (aus einfachen Teilen, selbst herstellbar, misst nur Überholabstand)
- Holoscene-Fahrrad (viele Sensoren, misst Abstände und Geschwindigkeiten)
- Stationäre LiDAR-Sensorik (3D-Abbild der physischen Umgebung)
- Humansensorische Messungen ("Stress")
- Stationäre Videoaufnahmen (zur qualitativen Beurteilung spezifischer Verkehrssituationen)



Ergebnisse

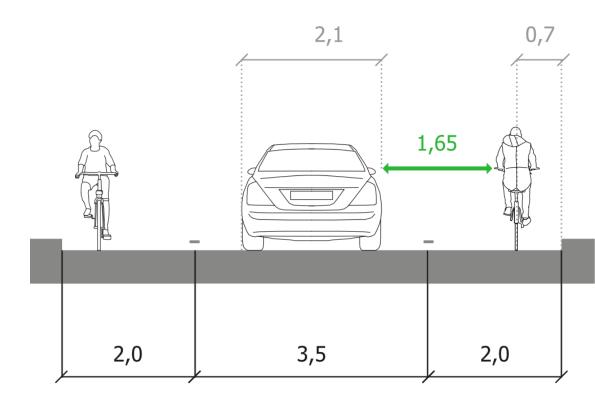
- Der Mediane (je Land) der gemessenen Abstände liegen zwischen 1,1 und 1,2 m, also deutlich unter den teils gesetzlich verankerten 1,5 m.
- Bisher verwendete Radinfrastruktur führt i. d. R. nicht zum gewünschten Überholverhalten.
- Ausnahme: MZS mit schmaler Kernfahrbahn.
- Schlussfolgerung: Bei beengten Verhältnissen braucht es Infrastruktur mit klarer Sprache oder eindeutige rechtliche Regelungen.



Empfehlungen

Bei Fahrbahnbreiten zwischen 6,5 und 8 m: Mehrzweckstreifen mit schmaler Kernfahrbahn

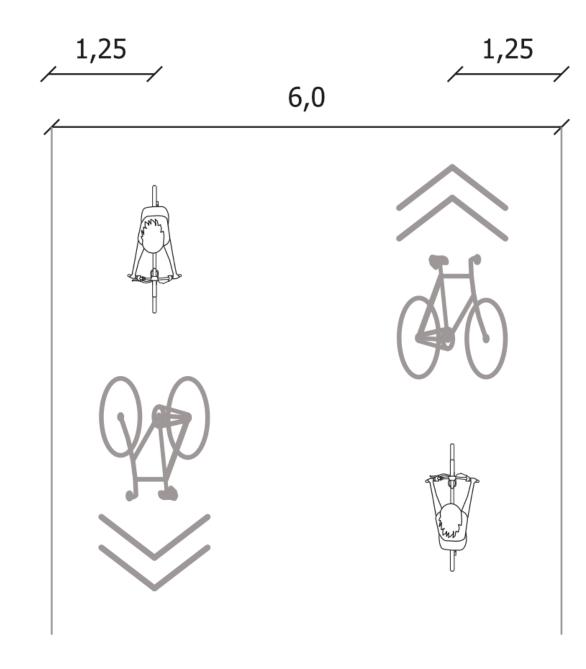
- Tempolimit max. 30 km/h
- Kernfahrbahn 3,0 3,8 m breit
- Keine Mittellinie!
- Mehrzweckstreifen 2,0 m breit (in Ausnahmefällen 1,75 m)



Empfehlungen

Bei Fahrbahnbreiten unter 6,5 m:
"Qualifizierter" Mischverkehr mit Sharrows

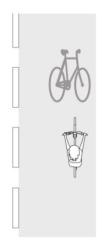
- Tempolimit max. 30 km/h
- Keine Mittellinie!
- Sharrows gelten in der RVS als reiner Zusatz. Mischverkehr muss auch bereits ohne sie "qualifiziert" sein.



Resümee



- Bei beengten Verhältnissen gibt es keine Ideallösung, es braucht maßgeschneiderte Lösung für jeden Fall.
- Lücken in Radnetzen sollten auch bei beengten Verhältnissen geschlossen werden. Mischverkehr Rad/KFZ unverändert zu belassen, wird nicht empfohlen.
- Mögliche Maßnahmen:



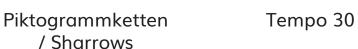






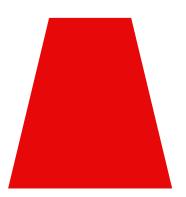








Überholverbot von Radfahrenden



Flächige Markierungen



2

Reallabor Salzburg Nußdorferstraße

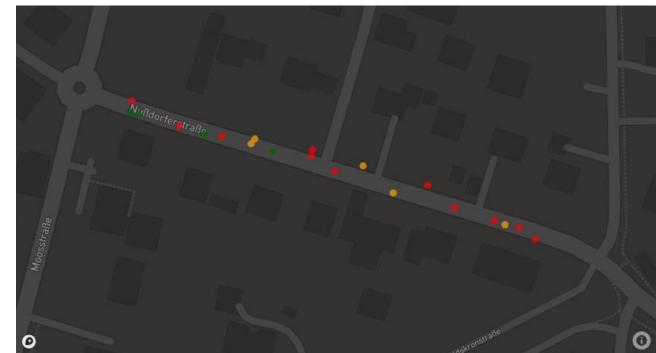


Ausgangssituation & Aufgabe

Nußdorferstraße

- Wichtige Radverkehrsverbindung
- Sehr schmaler Mehrzweckstreifen
- Kfz überholen Radfahrende mit geringen Seitenabständen (Median 0,85 m).
- → Verkehrssicherheit für Radfahrende durch geringe Überholabstände beeinträchtigt
- → Radfahrende fühlen sich subjektiv unsicher beim Befahren des Mehrzweckstreifens
- → Im Rahmen eines Pilotversuchs soll die Verkehrssicherheit mittels neuartiger Bodenmarkierungen erhöht werden.





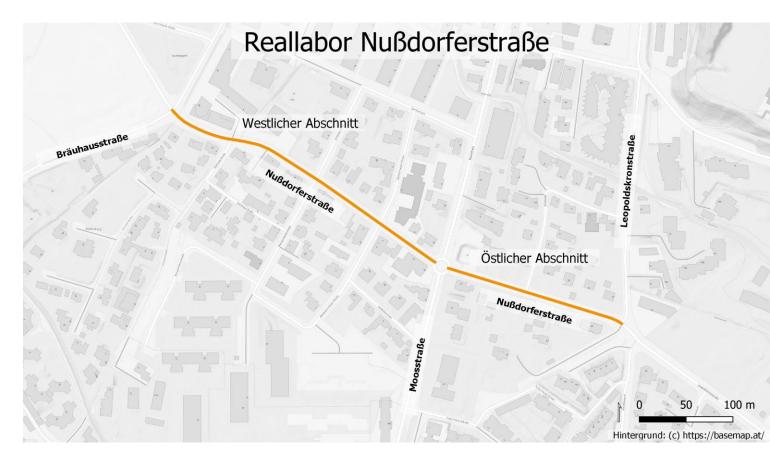
Testmarkierungen Nußdorferstraße

Westlicher Abschnitt:

- Breite Mehrzweckstreifen mit schmaler Kernfahrbahn

Östlicher Abschnitt:

- Große Sharrows



Westlicher Abschnitt

- Breite Mehrzweckstreifen mit schmaler Kernfahrbahn



Östlicher Abschnitt

- Große Sharrows



Ergebnisse der Befragung (Rad- & E-Scooter-Fahrer:innen)

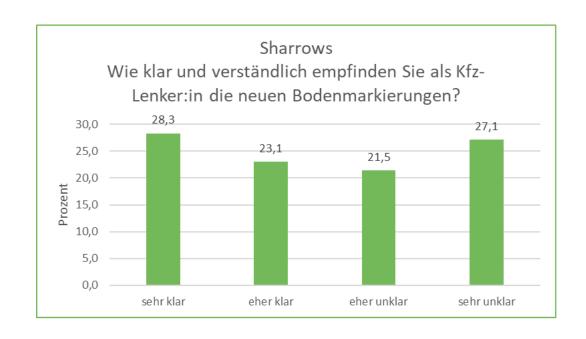


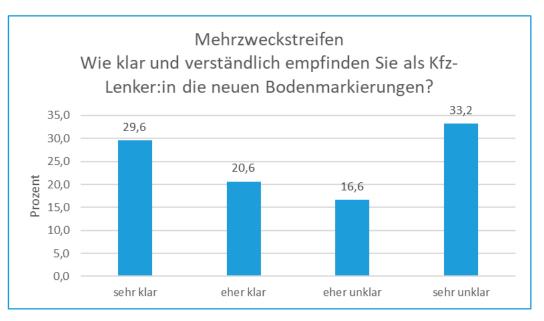




Ergebnisse der Befragung (Autofahrer:innen)









Radverkehrsführung bei beengten Straßenverhältnissen

Radmodellregions-Dialog Wels Umland, 11.11.2025

Mark Richter | richter@cvp.at

Kaiserstraße 37/15 1070 Wien www.cvp.at